Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags. II. Kammer.

№ 35.

Dresben, am 19. Marg

1858.

Sechsunddreißigfte offentliche Sigung ber zweiten Rammer am 9. Marg 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Fortsetzung der Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königt. Decret, den Entwurf zu einer Abvocatenordnung für das Königreich Sachsen betr. Besondere Berathung über den Antrag des Abg. Seiler zu §. 21, sowie Berathung und Beschlußfassung über §§. 28—49.

Die Sitzung beginnt 5 Minuten nach halb 1! Uhr. Anwesend sind der Herr Staatsminister Dr. v. Ischinsky und der Herr königt. Commissar Dr. Marschner, sowie 71 Kammermitglieder. Nach Verlesung des über die letzte Sitzung vom Herrn Secretar Kasten aufgenommenen Protokolls, welches ohne Erinnerung von der Kammer genehmigt und von den Abg. v. Welck und Fahnauer mit unterzeichnet wird, folgt der Vortrag aus der Resgistrande.

(Mr. 310.) Beschwerde Johann Gottfried Biflich's zu Koldit, wegen widerrechtlicher Gefangenhaltung auf der Landesheilanstalt daselbst, f. w. d. a. betreffend.

Prasident Dr. Haase: Will die Kammer diese Beschwerbe der vierten Deputation überweisen? — Einstimmig Ja.

(Mr. 311.) Protokollextract ber ersten Kammer, vom 1. Marz d. J., enthaltend die fortgesetzte Berathung des Berichts der ersten Deputation über das Allerhöchste Decret, den Entwurf zu einem Postgesetze betreffend.

Prafibent Dr. Saafe: Ift an die erfte Deputation ab-

(Nr. 312.) Desgleichen von demselben Tage, die Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde des Naths zu Zwickau, die Beiziehung verschies dener communicher Einkunfte zur Staatsrentensteuer betreffend.

Prasident Dr. Hause: Will die Kammer diesen Prostokollextract an die vierte Deputation abgeben? — Sinsstimmig Ja.

(Nr. 313.) Desgleichen enthaltend die Berathung des Berichts ber zweiten Deputation über die Pos. 6, 8 und 9

H. R. (2. Abonnement.)

bes außerordentlichen Ausgabebudgets, die Seminare gu Unnaberg, Roffen und Plauen betreffend.

Prafibent Dr. Saafe: Geht an Die zweite Deputation gurud.

(Mr. 314.) Desgleichen, nach welchem beschlossen worben, die daselbst eingegangene Petition Anton Willibald Rößlers zu Chemnis, um Genehmigung zu Anfertigung verschiedener schriftlicher Arbeiten, beizulegen.

Prafident Dr. Haafe: Wurde mohl an die vierte Des putation zu gelangen haben. Ift die Kammer damit eins verstanden? — Einstimmig Ja.

(Mr. 315.) Desgleichen, vom 4. Marz b. J., die Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Allerhöchste Decret wegen Fixation der Brandkaffenbeiträge auf das Jahr 1858 betreffend.

Prafident Dr. Saafe: Ift an die zweite Deputation abzugeben.

(Mr. 316.) Der Herr Secretar Raften bittet megen bringender Berufs- und hauslicher Geschäfte um Ertheilung eines Urlaubs vom 15. bis mit 30. d. Mts.

Prafibent Dr. Haafe: Bewilligt die Kammer bem Herrn Secretar Raften biefen Urland vom 15. bis 30 b. Mts.?
— Einstimmig Ja.

Damit endigen fich die bis jest zur Hauptregistrande eingegangenen Mummern. Ich ersuche nun ben Herrn Referenten,

den Bericht über die Advocatenordnung,

bessen fortgesetzte Berathung auf ber heutigen Tagesordnung steht, insoweit er noch nicht von ber Kammer berathen ist, vorzutragen.

Referent Abg. v. König: Bever zum dritten Capitel der zu erlassenden Advocatenordnung, über die Advocatens vereine, übergegangen wird, dürfte hier der geeignete Ort sein, auf den vom Abg. Seiter zu g. 21 des Entwurfs gestellten Antrag zurückzukommen. Herr Abg. Seiler hat in der vorletzen Sitzung folgenden Antrag gestellt:

"In die ständische Schrift aufzunehmen: daß ungesachtet der Bestimmungen in §. 1, 11 und 21 an dem seitherigen Brauche, nach dem die Ortsgerichtspersonen bisher Aussache, welche zur Einreichung beim Gericht bestimmt sind, für die Ortseinwohner gegen Remuneration zu entwerfen, etwas nicht geandert werde."